Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **66 (1974)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neuere Separatdrucke aus «Wasser- und Energiewirtschaft»

L'aménagement hydro-électrique franco-suisse d'Emosson. Les Ingénieurs Mandataires des Usines Hydro-Electriques d'Emosson SA. Nr. 4, 1967 — Fr. 5.50

Die Engadiner Kraftwerke. Geschichtlicher Rückblick auf die Entstehung der Engadiner Kraftwerke. M. Philippin, Nr. 6/7, 1967 — Fr. 2.50

Beitrag zur Entwicklung von Kavernenbauten. H. Lüthi und H. Fankhauser. Nr. 8/9, 1967 — Fr. 5.50

Die Verunreinigung des Rheins von seinen Quellen bis zum Bodensee. Bericht über die chemischen Untersuchungen vom 22./24. Februar und 9./10. November 1965. Dr. E. Märki. Nr. 12 1967 — Fr. 4.50

Algenräumung in Seen und auf gestauten Flüssen. L. Kranich, Nr. 4/5, 1968 — Fr. 1.50

Die neuere Entwicklung und der derzeitige Zustand der schweizerisch-italienischen Grenzgewässer. O. Jaag und E. Märki. Nr. 4/5, 1968 — Fr. 3.50

Die Anlagen der Azienda Elettrica Ticinese. L. Sciaroni. Nr. 7/8, 1968 — Fr. 1.—

Problemi derivanti dalle oscillazioni massime e minime dei livelli del Lago Maggiore. A. Rima. Nr. 7/8, 1968 — Fr. 2.50

Die Abflussverhältnisse der Aargauischen Gewässer. E. Walser. Nr. 9/10, 1968 — Fr. 1.—

Das Atomkraftwerk Mühleberg der BKW und sein gegenwärtiger Bauzustand. A. Schreiber. Nr. 1, 1969 — Fr. 3.—

Gedanken zu einer umfassenden Wasserwirtschaft. E. Trüeb. Nr. 11 1969 — Fr. 3.—

Die Abwassersanierung der Region Baden. Die Lösung einer interkommunalen Aufgabe am Beispiel des abwassertechnischen Zusammenschlusses von sechs Gemeinden des aargauischen Limmattales. K. Suter. Nr. 3 1970 — Fr. 2.—

Die künftige Rolle der hydraulischen Speicherkraftwerke und die Möglichkeit ihrer Nutzungssteigerung (Erhöhung von Staumauern). A. Ruttner. Nr. 4 1970 — Fr. 1.50

Das Problem des Rechengutes bei Flusskraftwerken. Verband Aare-Rheinwerke. Nr. 5 1970 — Fr. 2.50

Kraftwerkbau am Vorderrhein. Zur Geologie des Vorderrheintales. E. Weber, H. Grossmann, J. Leuenberger, B. Bretscher, Chr. Venzin, W. Schneider (farbige geologische Karte Vorderrheintal, Lagepläne und Querschnitte KVR). WEW 7/8 1970 — Fr. 8.—

Der Wasserbau: gestern, heute und morgen. Abschiedsvorlesung von Prof. G. Schnitter. Nr. 10, 1970 — Fr. 2.50

Entwicklung der VAWE an der ETH in den Jahren 1953 bis 1970. Th. Dracos, Die Abteilung für Wasserbau, P. Kasser, Die Abteilung für Hydrologie und Glaziologie. Nr. 10, 1970 — Fr. 2.50

Die Abteilung für Hydrologie und Glaziologie / VAWE-ETH. P. Kasser. Nr. 10, 1970 — Fr. 1.50

Die Kühlung von Kernkraftwerken mit Flusswasser. Prof. Dr. D. Vischer. Nr. 4, 1971 — Fr. 4.—

Die Aushubarbeiten für die Staumauer Emosson. N. Schnitter. Nr. 4 1971 — Fr. 3.50

Zur Kostenstruktur der schweizerischen Wasserwerke. E. Trüeb. Nr. 5/6 1971 — Fr. 1.—

Vergleichbare Kostenermittlung auf dem Gebiet der Müllbehandlung. D. Stickelberger. Nr. 5/6 1971 — Fr. 2.50

Die Oelfeuerungskontrolle, eine moderne Kommunalaufgabe. Nr. 5/6 1971 — Fr. 1.—

Das französisch-schweizerische Speicherkraftwerk Emosson. R. Weller. Nr. 8 1971 — Fr. 4.50

Les ouvrages de captage et d'adduction du torrent suosglacière d'Argentière. P. Courdouan. Nr. 8 1971 — Fr. 2.—

Einweihung der neuen Anlagen der Kraftwerke Brusio AG. Nr. 11/12 1971 — Fr. 1.50

Wasserwirtschaftsplan in ariden Gebieten. Ein Wasserwirtschaftsplan für Marokko. R. Willi. Nr. 4 1972 — Fr. 7.—

Pumpspeicherwerke als Ergänzung für Nuklearkraftwerke. P. F. Fry, W. E. Gabler, O. Hartmann. Nr. 5, 1972 — Fr. 2.50

Die Weiterentwicklung der Pumpspeichersysteme. K. Goldsmith. Nr. 5, 1972 — Fr. 2.50

Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen an schweizerischen Pumpspeicher-Projekten für verschiedene Betriebs- und Energiekostenparameter. / Betrachtungen über den Einfluss der Beckengrösse auf die Betriebsfreiheit sowie auf die Schaffung von Ersatzreserven aus Pumpspeicheranlagen im Verbundbetrieb mit anderen Kraftwerken. H. Fankhauser und G. Trucco. Nr 5, 1972 — Fr. 2.50

Ueberwachung der Wassergüte in Fliessgewässern. E. Märki. **Messstationen für die kontinuierliche Ueberwachung der Wassergüte.** M. Fischer. Nr. 6, 1972 — Fr. 2.50

Die Grundwasserverhältnisse im aargauischen Rheintal zwischen Wallbach und Rheinfelden. H. Jäckli. Nr. 6, 1972 — Fr. 3.50

Gewässerschutzmassnahmen im Gebiet der Dreiländer-Ecke Schweiz — Frankreich — Bundesrepublik Deutschland. G. Kubat. Nr. 8/9, 1972 — Fr. 5.—

Wasserkraftanlagen der Schluchseewerk AG im Schwarzwald. E. Pfisterer. Nr. 8/9, 1972 — Fr. 7.—

Flussbauliche Probleme am Rhein zwischen Reichenau und dem Bodensee im Wandel der Zeit. C. Lichtenhahn. Nr. 10/11 1972 — Fr. 10.—

Zur Preisgestaltung bei den schweizerischen Werken der Wasserversorgung. Prof. E. Trüeb. Nr. 1/2 1973 — Fr. 2.—

Die Geschwemmselbeseitigung beim Aarekraftwerk Klingnau. A. Scherer. Nr. 1/2 1973 — Fr. 3.—

Föderation Europäischer Gewässerschutz (FEG). Dr. H. E. Vogel. Nr. 1/2 1973 — Fr. 1.50

Auf dem Wege zu einem neuen Artikel der Bundesverfassung über die Wasserwirtschaft. Dr. H. Zurbrügg. Nr. 1/2 1973 — Fr. 3.—

Heutige und geplante Wasserkraftnutzung an der Donau. R. Fenz. Nr. 3/4 1973 — Fr. 5.50

Die Zürcher Wasserversorgung. M. Schalekamp. Nr. 6 1973 — Fr. 6.—

Die Kraftwerke Sarganserland. W. Schneider. Nr. 8/9 1973 — Fr. 3.—

Gewässerschutz in Liechtenstein. Th. Kindle. Nr. 8/9 1973 — Fr. 2.—

Die Melioration der Saarebene. H. Braschler. **Wasserbauliche Arbeiten zur Verbesserung der Abflussverhältnisse und des Wasserhaushaltes in der Saarebene bei Sargans.** H. Rohner, Nr. 8/9 1973 — Fr. 2.50

Einweihung der Zweiten Juragewässerkorrektion. Nr. 11/12 1973 — Fr. 1.50

Optimale Bewirtschaftung von Speicherseen. D. Vischer und M. Spreafico. Nr. 3 1974 — Fr. 3.—

Leitbild für die Wasserversorgung des Kantons Aargau. H. Nater. Nr. 4/5 1974 — Fr. 3.—

Das Kraftwerk Bremgarten-Zufikon. P. Fischer. Nr. 4/5 1974 — Fr. 3.—

Modellversuche über die durch Lawinen verursachten Ausgleichsbecken Ferden im Lötschental P. Volkart. Nr. 8/9 1974 — Fr. 3.—

Les Aménagements des Forces Motrices de Conches SA Gommernkraftwerke AG). P. Rageth et R. Wanoschek. Nr. 8/9 1974 — Fr. 3.50

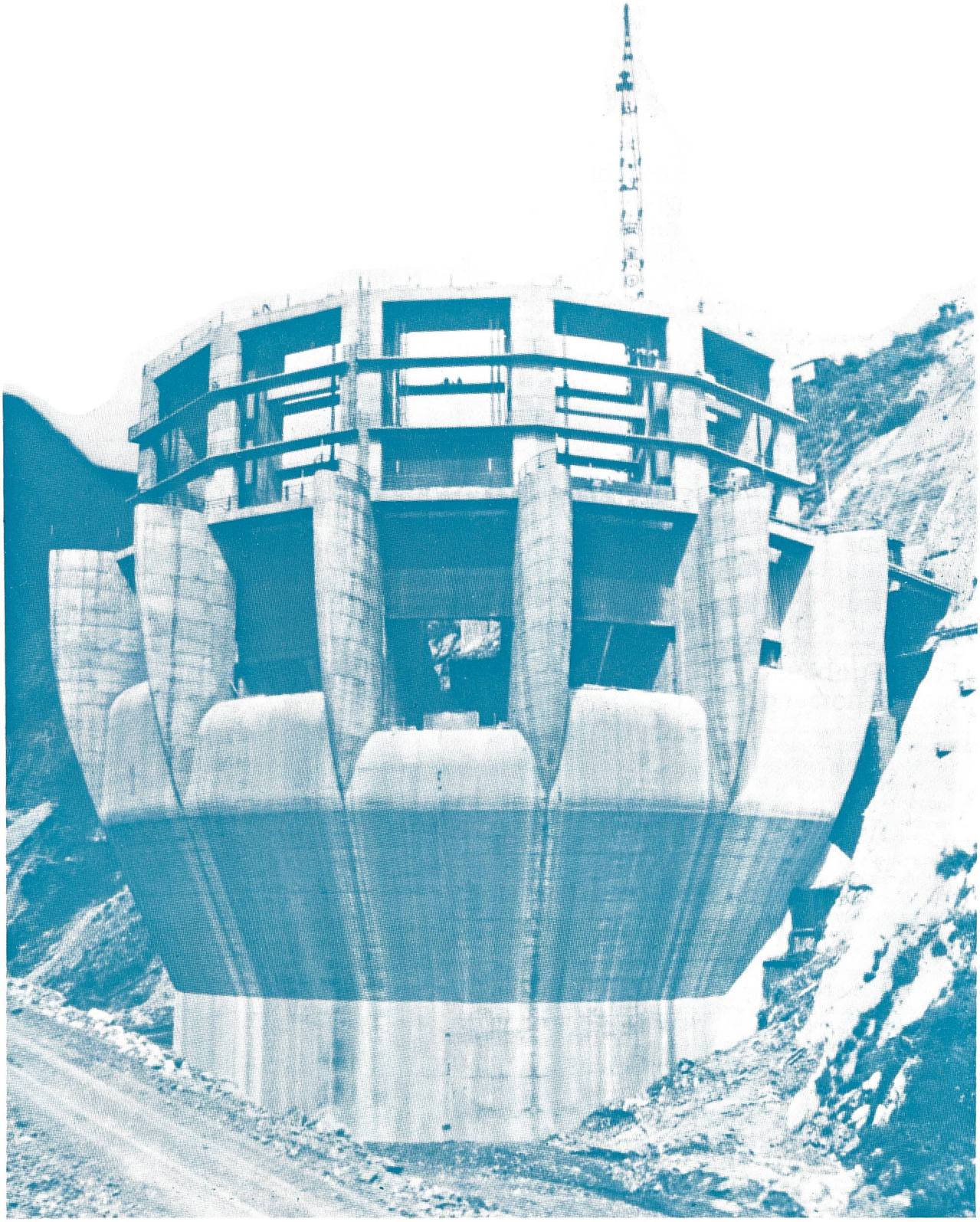
Uebersicht über neue Entwicklungen in der Hydrologie aus der Sicht der Wasserwirtschaft. D. Vischer und Karin Schram. Nr. 10 1974 — Fr. 3.—

Die Sondermülldeponie «Schlauen» in Oeschgen im Kanton Aargau. Dr. E. Märki; Dr. H. Schmassmann, Ing. A. Sedelhauser. Nr. 10 1974 — Fr. 3.—

Zu beziehen beim Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband, Rütistr. 3A, 5400 Baden, Telefon 056/22 50 69

TACHIEN DAM PROJECT

JOINT VENTURE
TORNO - KUMAGAI
FOR TACHIEN



SPILLWAY STRUCTURE

TAIWAN POWER COMPANY
TAIPEI - REPUBLIC OF CHINA

Dott. Ing. G. TORNO & C. S.p.A.
MILANO - ITALIA

KUMAGAI - GUMI Co Ltd.
TOKYO - JAPAN

Planen und Installieren von Steuerungen gehören zusammen. So wie Ewinag und Elektro-Winkler.

Für die Steuerung von Prozessabläufen braucht es eine ausgezeichnete Planungs- und eine ausgezeichnete Installationsfirma. Wenn jedoch die Koordination nicht klappt, ist das Resultat alles andere als ausgezeichnet. Zeit geht verloren. Geld geht verloren. Von der Geduld, die man verliert, gar nicht zu reden.

Damit Planung und Installation aus einem Guss sind, arbeiten Ewinag (eine Firma, die Steuerungen plant und baut) und Elektro-Winkler (eine Firma, die auch Steuerungen installiert) eng zusammen. Beide haben das gleiche Management. Ihre Firmengebäude liegen nebeneinander.

Jakob Meier. Das Management von Ewinag und Elektro-Winkler ist in seiner Hand. In einer Hand.

Die Mitarbeiter kennen sich und sind aufeinander eingespielt. Und an ausgezeichneten Resultaten ihrer Zusammenarbeit fehlt es nicht.

Natürlich übernimmt die Ewinag auch reine Planungsaufgaben und Elektro-Winkler auf dem Gebiet der Steuerungstechnik reine Installationsarbeiten. Aber auch dabei profitiert jede Firma vom Spezialwissen der andern. Was die Ewinag plant, lässt sich leicht realisieren. Und was Elektro-Winkler installiert, hat den nötigen planungstechnischen Hintergrund.

Kommen Sie zu uns beiden.

Elektro-Winkler plant, installiert und betreut mit 230 Mitarbeitern sämtliche Stark- und Schwachstromanlagen, z.B. Kabelanlagen für Nieder- und Hochspannung, Klima-, Kühl- und Ventilationsanlagen, Licht, Kraft und Wärme in Wohn-, Gewerbe- und Industriegebäuden sowie in Schul- und Geschäftshäusern, Raum- und Aussenbeleuchtungen (Sportplätze), Kläranlagen, Wasserversorgungen, Notstromanlagen, Zivilschutzanlagen, Telefonanlagen jeder Art (Konzession A), Lichtsignal-, Personensuch- und Gegensprechanlagen, Feuermelde- und Einbruchsignalanlagen, Verkehrsregelanlagen ASEGA, Wärmekabelanlagen Confotherm (System Dätwyler).

Elektro-Winkler arbeitet auch als Generalunternehmung für elektrotechnische Anlagen.

Elektro-Winkler Verkaufsgeschäfte: Zürich und Kloten

Die **Ewinag** projektiert, baut und betreut mit 60 Mitarbeitern

- elektrische, elektronische und pneumatische Mess-, Steuer- und Regelanlagen, z.B. für Wasserversorgungen, Kläranlagen, Klimatisierungs- und Heizzentralen, Aufbereitungs- und Förderanlagen, automatisierte Fabrikationsstrassen.
- Schaltausrüstungen für Maschinen und Antriebe.
- Energieverteilanlagen.
- Hochspannungsschaltanlagen und Transformatorenstationen.

Die Ewinag entwickelt und verkauft Normschalttafeln, Steuerpulte, Normbauteile und 19-Zoll-Einschübe.

Elektro-Winkler & Cie AG

Zürich, Telefon 01-27 04 30 · Glattbrugg, Telefon 01-810 40 40
Kloten, Telefon 01-814 35 35 · Bremgarten AG, Telefon 057-5 50 60

EWINAG

Ewinag Aktiengesellschaft, Glattbrugg, Telefon 01-810 50 20

Dr. Juchli

371 Wi